



# Lassen Sie auch im Ferienhaus Ihren gesunden Menschenverstand walten

- das macht sich bei der Stromrechnung bezahlt



Kaminofen statt : Temperatur des : In der Broschüre finden  
Elektroheizung benutzen : Boilers kontrollieren : Sie weitere gute Ratschläge



ELSPAREFONDEN

# Gute Gewohnheiten im Umgang mit Strom kommen Ihnen

– und der Umwelt – zugute

## Reduzieren Sie Ihre Stromrechnung

Die meisten achten bei sich zuhause auf den Energieverbrauch. Man schaltet das Licht aus, schließt die Kühlschranktür und dreht beim Lüften die Heizung ab.

Es hat sich aber herausgestellt, dass der Stromverbrauch in Ferienhäusern im Allgemeinen höher liegt als zuhause. Deshalb kann man viel sparen, wenn man die guten Gewohnheiten im Umgang mit Strom und Heizung mit ins Ferienhaus bringt.

## Strom ist teuer und belastet die Umwelt

Ferienhäuser werden oft elektrisch beheizt, und sie verfügen über elektrisch betriebene Warmwasserboiler, wobei Strom eine der umweltbelastendste Heizungsarten ist. Hat das Haus einen Kaminofen, stellt er eine gute und umweltfreundliche Alternative zum Strom dar. Sie können dem Zähler aber auch anders eine Pause gönnen.

## Gute Ratschläge über gute Gewohnheiten

Auf den nächsten Seiten können Sie lesen, wie Sie mit guten Gewohnheiten den Stromverbrauch der Geräte im Ferienhaus reduzieren können. Für den Austausch von Geräten oder den Einbau von Solarwärme, intelligenter Regelung oder einer Energiesparpumpe finden sich gute Vorschläge unter [www.elsparefondens.org](http://www.elsparefondens.org).

Lassen Sie die Broschüre im Ferienhaus – dann profitieren andere Mieter auch davon.

Licht und Unterhaltung	4	Wärmepumpe	7	Warmwasser	11
Küche	5	Elektroheizkörper und Fußbodenheizung	8	Swimmingpool	12
Waschen	6	Kaminofen	9	Sauna und spa	13
		Belüftung	10	<a href="http://www.elsparefondens.org">www.elsparefondens.org</a>	14
				Jährliche Überprüfung	15



## Schalten Sie nicht benötigte Lampen aus

Tageslicht kostet nichts und ist die absolut beste Lichtquelle, weil sie die Farben ganz natürlich wiedergibt. Setzen Sie sich zum Lesen oder Arbeiten ans Fenster. Wenn Sie noch dazu nicht benötigte Lampen ausschalten, erhalten Sie gutes Licht wie auch eine niedrigere Stromrechnung.

Bei Lampen mit Halogenbirnen und Transformator am besten die Steckdose ausschalten, denn sonst verbraucht der Transformator unnötig Strom.

Schauen Sie sich im Ferienhaus um. Vielleicht gibt es Fernseher, Tongeräte, DVD-Player, Computer etc. im Standby-Betrieb. Im Standby-Betrieb brauchen die Geräte eine nicht unerhebliche Menge Strom. Das vermeiden Sie, wenn Sie die Steckdose ausschalten.



4

- Tageslicht nutzen – setzen Sie sich ans Fenster
- Nicht benötigte Lampen und Geräte ausschalten
- Die Steckdose ausschalten – so vermeiden Sie Stromverbrauch für Transformator und Standby-Betrieb

## Gutes Essen bei niedrigerem Stromverbrauch

Das Aufwärmen und Abkühlen geht nicht spurlos an der Stromrechnung vorbei. Durch Umsicht gibt es in der Küche viel zu sparen.

Es ist wichtig, die Temperatur im Kühl- und Gefrierschrank korrekt einzustellen. Ist die Temperatur niedriger als empfohlen, steigt der Stromverbrauch unnötig. Bei zu hohen Temperaturen verderben die Lebensmittel.

Zum Auftauen von Lebensmitteln empfiehlt sich der Kühlschrank. Die Kälte wird genutzt und die Qualität der Lebensmittel bleibt beim Auftauen erhalten. Wenn Sie die Lebensmittel rechtzeitig aus dem Gefrierschrank nehmen, sparen Sie die Mikrowelle zum Auftauen.

Die Spülmaschine nimmt Ihnen eine lästige Arbeit ab. Wenn Sie sie jedes Mal ganz füllen, ersparen Sie auch dem Stromzähler schwere Arbeit.

Sie sparen außerdem viel, wenn Sie beim Verlassen des Ferienhauses den Kühl- und Gefrierschrank ganz abschalten. Vergessen Sie nicht, die Türen einen Spalt offen zu lassen.



5

- Empfohlene Temperatur im Kühlschrank +3-5 °C und im Gefrierschrank -18 °C
- Im Kühlschrank auftauen – das reduziert den Stromverbrauch des Kühlschranks
- Die Spülmaschine erst einschalten, wenn sie ganz gefüllt ist
- Beim Verlassen des Ferienhauses Kühl- und Gefrierschrank abschalten

# Waschen

## Eben so sauber mit weniger Strom

Beim Einschalten von Waschmaschine und Wäschetrockner muss auch der Zähler hart arbeiten. Deshalb die Waschmaschine erst dann einschalten, wenn sie voll ist.

Auch die Halbierung der Waschtemperatur bringt viel. Wenn Sie ein Waschpulver für Kaltwäsche verwenden, wird die Wäsche ebenso sauber. Gehen Sie deshalb von 60 auf 30 °C und von 40 auf 20 °C herunter. An der Verpackung ist angegeben, ob das Waschpulver für Kaltwäsche geeignet ist.

Vor Benutzung des Wäschetrockners ist es wichtig, die Wäsche gründlich zu schleudern. Der Trockner braucht dann kürzere Zeit – und weniger Strom. Das Wäschetrocknen verschlingt aber dennoch etwa dreimal so viel Strom wie ein Waschvorgang. Die Wäscheleine ist immer am billigsten.



6

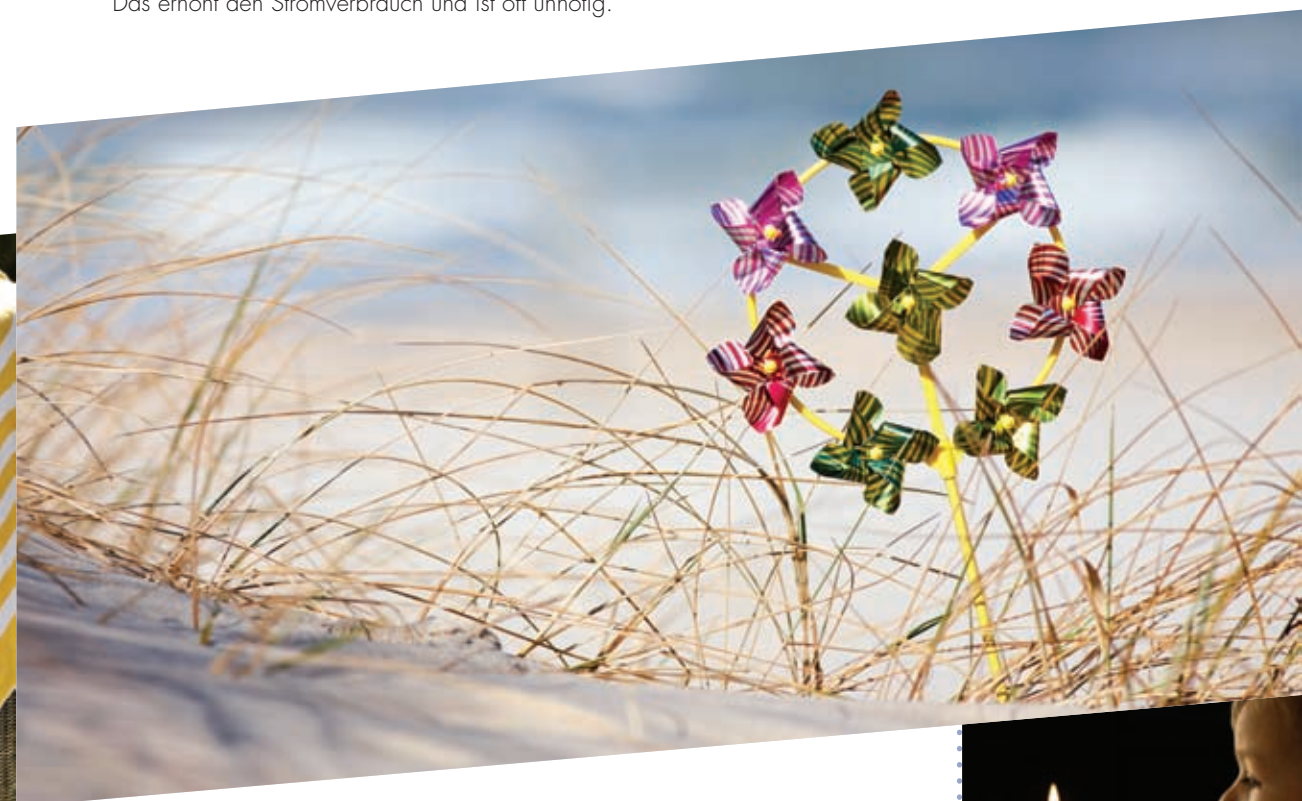
- Waschmaschine ganz füllen
- Die Wäsche bei niedrigen Temperaturen waschen
- Lieber die Wäscheleine als den Wäschetrockner benutzen
- Wäsche gründlich schleudern, wenn Sie den Wäschetrockner benutzen

# Wärmepumpe

## Wärmepumpe jedes Jahr überprüfen

Wenn das Ferienhaus über eine Wärmepumpe verfügt, empfehlen wir dem Eigentümer, diese einmal jährlich von einem zugelassenen Installateur prüfen und ihre Filter reinigen zu lassen. So können Sie sich auf den reibungslosen Betrieb verlassen.

Die meisten Wärmepumpen regeln die Temperatur automatisch. Verfügt Ihre Wärmepumpe auch über eine Kühlfunktion, empfiehlt es sich, die automatische Temperaturregelung im Sommer abzuschalten. Sonst schaltet die Wärmepumpe automatisch auf Kühlfunktion, wenn es wärmer wird. Das erhöht den Stromverbrauch und ist oft unnötig.



- Lassen Sie einmal jährlich die Wärmepumpe durch einen zugelassenen Installateur überprüfen
- Nutzen Sie die Automatik, um eine stabile Temperatur zu gewährleisten
- Im Sommer die Automatik abschalten, um keinen Strom auf das Kühlen des Hauses zu verwenden

7

# Elektroheizkörper und Fußbodenheizung



## Strom ist eine teure Heizquelle

Elektroheizungen gehören zu den teuersten und umweltbelastendsten Heizquellen. Deshalb sollte man dem Verbrauch besondere Aufmerksamkeit schenken.

In Aufenthaltsräumen erhalten Sie eine angenehme Temperatur, wenn Sie die Heizkörper auf 20-21 °C einstellen. Ist es in einigen Räumen kühler, sollten Sie die Türen geschlossen halten, um ein Abkühlen und Zug zu vermeiden. Nachts und in den Tagesstunden, in denen das Haus leer steht, können Sie die Temperatur um 4-5° senken.

Sind in einem Raum mehrere Heizkörper vorhanden, nutzen Sie die Wärme am besten, indem Sie sie auf die gleiche Temperatur einstellen.

## Fußbodenheizung im Sommer abschalten

Eine Fußbodenheizung bewirkt eine gute Wärmezirkulation, reagiert aber langsam, wenn die Sonne plötzlich scheint und das Haus erwärmt. Deshalb empfiehlt es sich, die Fußbodenheizung im Sommer auszuschalten – oder mindestens niedriger zu stellen, so dass nur eine Basistemperatur von rund 17 °C gegeben ist.



8

- Heizkörper auf 20-21 °C einstellen
- Alle Heizkörper in einem Raum gleich einstellen
- Weder Heizkörper noch Thermostaten zudecken
- Temperatur nachts und im leeren Haus um 4-5 °C senken
- Bei Abreise Heizkörper abstellen, wenn sie nicht dem Frostschutz dienen
- Fußbodenheizung im Sommer ausschalten oder auf rund 17 °C absenken

# Kaminofen

## Gute Heizökonomie durch richtiges Heizen

Beim richtigen Einsatz stellt der Kaminofen eine gute und umweltfreundliche Ergänzung der Elektroheizung dar. Effiziente Verbrennung erfordert weniger Holz und verschmutzt weniger.

Eine effiziente Verbrennung erfordert trockenes Holz, reichlich Luft und hohe Temperaturen im Kaminofen. Kleinholz und trockenes Reisig erleichtern das Anzünden, eventuell ein wenig Zeitungspapier oder Anzündwürfel verwenden. Es ist wichtig, dass der Schornstein sich schnell erwärmt.

Erst wenn die gelben Flammen erlöschen, sollten Sie die Luftschieber regeln, damit weniger Luft zugeführt wird. Die glühende Holzkohle brennt dann langsamer, und die Wärme bleibt im Haus, statt durch den Schornstein zu entweichen.

Nicht vergessen, mehr Luft zuzuführen, jedesmal wenn Sie Holz nachlegen.



- Das Brennholz rechtzeitig ins Haus holen, damit es ganz trocken ist, wenn Sie es verwenden
- Beim Anzünden schnell für Flammen und hohe Temperaturen sorgen. Reichlich Luft zuführen
- Luftzufuhr erst dann reduzieren, wenn es keine gelben Flammen mehr gibt
- Niemals Milchkartons, Geschenkpapier, druckimprägniertes Holz usw. als Brennmaterial verwenden. Es verschmutzt stark und ist in Dänemark verboten



9

## Rasches Lüften ist das Beste für Sie und das Haus

Die elektrische Belüftung trägt zu einem gesunden und trockenen Ferienhaus und damit einem guten Raumklima bei. Eine Belüftungsanlage verschlingt aber viel Strom. Einfaches Lüften tut es auch und ist zudem noch kostenlos.

Um den Wärmeverlust zu reduzieren, empfiehlt es sich, 3 mal 5 Minuten pro Tag durchzulüften. Für guten Durchzug sorgen und dabei die Heizkörper abstellen. Stets beim Kochen und nach dem Baden und Duschen lüften.

Wenn Sie über Swimmingpool, Spa oder Sauna verfügen, ist es besonders wichtig, dass die feuchte Luft durch die Belüftung entweicht. Einstellungen für eine bedarfsgerechte Belüftung beachten.



10

- Belüftung so einstellen, dass sie nur bei Bedarf läuft. Im Sommer können Sie sie gern ausschalten
- Jeden Tag – auch im Winter – 3 mal 5 Minuten lüften. Dabei die Heizkörper abstellen
- Wenn möglich, Wäsche draußen trocknen. So vermeiden Sie Feuchte im Haus
- Belüftung nach Bedarf zuschalten, wenn Sie über Swimmingpool, Spa oder Sauna verfügen

## Beim Verlassen des Hauses das Abstellen nicht vergessen

Wenn Sie im Ferienhaus Warmwasser verwenden, schalten Sie das Wasser wie auch den Strom an, der zur Erwärmung des Wassers nötig ist. Deshalb kann Warmwasser schnell teuer werden.

Wenn Sie die Temperatur des Boilers auf 50 oder höchstens 55 °C einstellen, ist das Wasser warm genug zum Abwaschen und Putzen. Es reicht auch zum Duschen und Baden. Zur Vermeidung von Bakterienwachstum im Boiler darf die Temperatur 50 °C nicht unterschreiten.

Drehen Sie auf 60 °C auf, erhöht sich die Stromrechnung um mehrere Hundert Kronen pro Jahr. Übrigens verbrennt man sich an 60 °C warmem Wasser. Sie können viel sparen, indem Sie duschen statt baden. Einmal Baden kostet genauso viel wie viermal Duschen.

Ein Solarkollektor zur Erwärmung des Wassers ist eine gute und umweltfreundliche Energiequelle. Vom Solarkollektor profitieren Sie am meisten, wenn er einmal jährlich auf Lecks überprüft wird.



11

- Temperatur des Boilers auf 50-55 °C einstellen
- Boiler ganz abstellen, wenn Sie das Haus mehrere Tage verlassen
- Kurz duschen statt baden
- Zeitsteuerung der Umwälzpumpe so einstellen, dass diese nur bei Bedarf läuft. Abstellen, wenn das Haus leer steht

# Swimmingpool

## Wärme im Swimmingpool speichern

Wenn das Ferienhaus über einen Swimmingpool verfügt, verbraucht dieser sicherlich den meisten Strom.

Der Swimmingpoolbereich ist meistens wärmer als der Rest des Hauses, und diese Wärme können Sie erhalten, indem Sie die Tür schließen. Den Wärmeverlust des Swimmingpools reduzieren Sie, indem Sie immer eine Abdeckplane darüber legen, wenn er nicht benutzt wird. Außerdem können Sie die Pooltemperatur regeln – je wärmer, je höher der Stromverbrauch.

Wenn der Swimmingpool über eine Gegenströmung – Schwimmtrainer – verfügt, nicht vergessen diese auszuschalten, wenn sie nicht verwendet wird.



- Tür zum Swimmingpoolbereich immer geschlossen halten. Dadurch entweicht die Wärme nicht und die Feuchtigkeit breitet sich nicht im ganzen Haus aus
- Abdeckplane über den Swimmingpool legen, wenn er nicht benutzt wird
- Temperatur des Swimmingpools möglichst niedrig, jedoch immer noch angenehm halten
- Gegenströmung ausschalten, wenn sie nicht verwendet wird

# Sauna und spa

## Nur bei Bedarf anschalten

Sauna und Spa fressen viel Strom im Ferienhaus, und Sie sparen deshalb viel, wenn sie nur bei Bedarf angeschaltet werden. Bei unnötigem Einschalten von Sauna oder Spa gerät der Zähler leicht ins Schwitzen.

Vor Anschalten der Sauna untersuchen Sie bitte, wie lange sie braucht, um die gewünschte Temperatur zu erreichen. Entsprechende Angaben befinden sich normalerweise an der Sauna. Damit vermeiden Sie unnötiges Aufheizen.

Das Spa braucht Strom für die Erwärmung des Wassers und die Wassermassage. Wenn das Haus über Solarwärme verfügt, empfiehlt es sich, das Spa mit warmem Wasser zu füllen. Nicht vergessen, nach Gebrauch abzuschalten.



- Sauna und Spa erst bei Bedarf anschalten
- Abschalten, wenn Sauna und Spa nicht mehr benutzt werden
- Saunatür immer schließen
- Spa mit warmem Wasser füllen, wenn das Haus über Solarwärme verfügt – dann sparen Sie Strom für die eingebaute Heizanlage des Spas



## Auf der Homepage der Stiftung Elsparefonden finden Sie weitere gute Ratschläge

Untersuchungen haben ergeben, dass der Stromverbrauch im Ferienhaus größer ist als zuhause. In den letzten Jahren ist der Stromverbrauch in Ferienhäusern enorm gestiegen und steigt immer noch. Deshalb setzt sich die Stiftung Elsparefonden jetzt stark dafür ein, Ihnen das Stromsparen im Ferienhaus zu erleichtern.

Wir hoffen, dass Ihnen die Ratschläge in dieser Broschüre zugute kommen. Unter [www.elsparefonden.org/sommerhus](http://www.elsparefonden.org/sommerhus) finden Sie einen ganzen Abschnitt über Ferienhäuser, und Sie können sich gerne an die Kundenberatung der Stiftung Elsparefonden unter der Telefonnummer 7026 9009 wenden.

## Eine jährliche Überprüfung lohnt sich

Als Ferienhauseigentümer wissen Sie sicherlich genau, was zu einem guten Saisonbeginn gehört. Sie sollten die Überprüfung der technischen Ausrüstung der Heiz- und Elektroinstallationen auf Ihre Checkliste setzen.

Ihr Stromverbrauch hängt selbstverständlich auch davon ab, welche Geräte sich im Haus befinden. Außerdem lässt sich an der Stromrechnung deutlich ablesen, ob das Haus über Swimmingpool, Spa oder Sauna verfügt.

Die jährliche Überprüfung ist schnell erledigt. Vielleicht können Sie und Ihre Mieter um so mehr die Zeit im Ferienhaus genießen.

Viel Vergnügen beim Aufspüren von Stromsparmöglichkeiten in Ihrem Ferienhaus!



## Unter [www.elsparefonden.org](http://www.elsparefonden.org) können Sie

- Eine Erklärung über den Stromverbrauch Ihres Ferienhauses ausfüllen und ausdrucken
- Ihre Stromsparmöglichkeiten im Ferienhaus berechnen
- Sich über Dämmung und andere Energieverbesserungen beraten lassen
- Die energiesparendsten Geräte finden, wenn Sie Neuanschaffungen erwägen
- Weitere Exemplare dieser Broschüre ausdrucken





**Elsparefonden** ist eine unabhängige, dem dänischen Klima- und Energieministerium nachgeordnete staatliche Institution mit eigenem Verwaltungsrat. Gegenstand der 1997 errichteten staatliche Institution ist das Einsparen von Strom in den Haushalten und im öffentlichen Sektor. Sie finanziert sich durch den Erlös des besonderen Stromsparbeitrags in Höhe von 0,6 øre/kWh, der bei den Haushalten und der öffentlichen Hand erhoben wird. Der Erlös beträgt jährlich insgesamt rund 97 Millionen Kronen.



ISBN | 978-87-92090-08-0